

Anmeldung

Begrenzte Teilnehmerzahl. Die Bestätigung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Anmeldungen zum Symposium, Parlamentarischen Abend oder auch zu beiden Veranstaltungen sind bis zum 2. April 2024 möglich.

Per Mail
bundesverband@bdh-reha.de

Telefonisch
0228 969 84-0

Über unsere Webseite
bit.ly/BDH-Berlin2024

Über diesen QR-Code



Kontakt bei Fragen zur Veranstaltung:

Tel. 0228 969 84-0
bundesverband@bdh-reha.de



Bundesgeschäftsstelle
BDH Bundesverband Rehabilitation
Lieselingsweg 125 • 53119 Bonn
Tel. 0228 969 84-0 • info@bdh-reha.de

Der BDH

Der BDH Bundesverband Rehabilitation ist der große deutsche Sozialverband und Träger von Fachkliniken für neurologische Rehabilitation.

Sozialverband

Der BDH Bundesverband Rehabilitation vertritt seit 100 Jahren die Interessen von Menschen mit Behinderung. Als Sozialverband ist er eine unabhängige, gemeinnützige Selbsthilfeorganisation und Solidargemeinschaft. In einem bundesweiten Netz von Kreisverbänden finden Betroffene Hilfe und kompetente Beratung.

Der BDH hilft seinen Mitgliedern durch ehrenamtliche Beratung und professionelle juristische Vertretung gegenüber den Behörden und vor den Sozialgerichten. Zudem fördert er den Kontakt von Betroffenen untereinander.

Klinikträger

In über ganz Deutschland verteilten Kliniken und ambulanten Therapiezentren werden jährlich etwa 10.000 Menschen behandelt.

Der BDH leistet bis heute auf dem Gebiet der neurologischen Rehabilitation und der neurologischen Frührehabilitation Pionierarbeit und hat Einrichtungen gegründet, die Maßstäbe setzen.

Forschung

Mit seinen Forschungsinstituten in Greifswald und Hessisch Oldendorf beteiligt sich der BDH an der klinisch-wissenschaftlichen Weiterentwicklung der Neurorehabilitation.



BDH-Klinik Greifswald



BDH-Therapiezentrum Greifswald



BDH-Klinik Vallendar



MBR BDH-Klinik Vallendar



BDH-Klinik Elzach



BDH-Therapiezentrum Elzach



BDH-Klinik Waldkirch



BDH-Therapiezentrum Ortenau



BDH-Klinik Braunfels



BDH-Klinik Hessisch Oldendorf



Inst. für Neurorehabilitation/Evidenzbasierung, An-Inst. d. Univ. Greifswald



Inst. für neurorehabilitative Forschung Hessisch Oldendorf



- Neurorehabilitation
- Herausforderungen
- Zukunftskonzepte

Continuum of Care

in der Neurorehabilitation

Wissenschaftliches Symposium und Parlamentarischer Abend

**23. April 2024
Berlin**

Einladung

Neurologische Erkrankungen zählen zu den führenden Ursachen für Alltagsbehinderungen. Sie nehmen im Zuge des demographischen Wandels in Deutschland und weltweit deutlich zu. Das in Deutschland etablierte System der Neurorehabilitation ist leistungsfähig, hängt aber von einer ausreichenden Zahl an Gesundheitsdienstleistern und einer auskömmlichen Finanzierung ab.

Sind wir für die Herausforderungen der Zukunft gut aufgestellt? Nutzen wir das innovative Potenzial einer nachhaltigen Versorgungskette in der Neurorehabilitation (Continuum of Care) bereits optimal, um Behinderungen und (Intensiv-)Pflegebedarf langfristig zu vermeiden oder zu verringern und umfassende Teilhabe zu erreichen? Werden die neurologische (Früh-)Rehabilitation und die ambulante Versorgung dafür gesundheitspolitisch angemessen berücksichtigt?

Das Symposium und der Parlamentarische Abend des BDH geben eine Analyse und weisen Lösungswege auf, die gemeinsam mit Betroffenen und den verschiedenen Beteiligten aus Politik, Sozialversicherungen, Leistungserbringern und Gesundheitsforschung umgesetzt werden können.

Lassen Sie uns miteinander ins Gespräch kommen. Der BDH Bundesverband Rehabilitation, Sozialverband, Klinikträger und Fachorganisation für Neurorehabilitation freut sich auf den Austausch!

Herzlich, Ihre

Ilse Müller
Bundesvorsitzende
BDH Bundesverband Rehabilitation

Dienstag, 23. April 2024

Landesvertretung Rheinland-Pfalz beim Bund
Ministergärten 6
10117 Berlin

Wissenschaftliches Symposium „Continuum of Care“

- 10:00 Uhr Einlass
- 10:30 Uhr Begrüßung und Moderation
Prof. Dr. med. Thomas Platz
BDH Bundesverband Rehabilitation
Greifswald
- 10:45 Uhr Leben mit Behinderung –
Langzeitbeobachtungen nach der
Neurologischen Frührehabilitation
Prof. Dr. med. Klaus Jahn
Neurologische Klinik und Dt. Schwindel-
und Gleichgewichtszentrum (DSGZ)
LMU München
- 11:15 Uhr Zuhause - Lebens- und
Versorgungsrealität nach
Intensivaufenthalt
Dr. med. Karin Steinecke
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Klinik für Anästhesiologie mit Schwerpunkt
operative Intensivmedizin
- 11:45 Uhr Team-basierte Nachsorge bei
Personen mit außerklinischem
Intensivpflegebedarf
Prof. Dr. med. Andreas Bender
Therapiezentrum Burgau und
Neurologische Klinik
Universität München

Stephanie Reichl M.Sc.
AG Neurorehabilitation
Universitätsmedizin Greifswald
- 12:15 Uhr Lotsen für Schlaganfall-Betroffene –
vom Modellprojekt zur Regelversorgung
Dr. Michael Brinkmeier
Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe
Gütersloh
- 12:45 Uhr – Mittagspause mit Imbiss –



- 13:45 Uhr Digitale Reha-Nachsorge nach
stationärer Neurorehabilitation
Dipl.-Psych. Daniela Sewöster
Dezernat Reha-Wissenschaften
Deutsche Rentenversicherung Bund Berlin
- 14:15 Uhr Robotik-gestützte intensivierete
ambulante Rehabilitation
Tina Marie-Theres Laborn
Hand- und Ergotherapie Laborn GbR
München
- 14:30 Uhr Humanoide Roboter
als Therapieassistenten
Prof. Dr. med. Thomas Platz
Institut für Neurorehabilitation und
Evidenzbasierung
BDH Bundesverband Rehabilitation
Greifswald
- 14:45 Uhr – Kaffeepause –
- 15:00 Uhr Swiss Neurorehabilitation –
digitale landesweite Vernetzung
für die Schweiz
Prof. Dr. med. Dr. phil. Arseny Sokolov
Universitätsklinik für Neuropsychologie
und Neurorehabilitation
Lausanne
- 15:30 Uhr Rundtischdiskussion
mit allen Referierenden
- 16:00 Uhr – Snack –
Künstliche Intelligenz, virtuelle Realität
und Robotertechnik in der Reha –
Wir zeigen Beispiele
Ausstellung im Foyer



Parlamentarischer Abend

- 17:30 Uhr Begrüßung/Grußworte
- 17:45 Uhr Wenn das Leben zuschlägt: Weiter mit
Plan b – Versuch einer Zwischenbilanz
Olaf Schlenkert
Schlaganfallbetroffener
Hannover
- 18:00 Uhr 30 Jahre BAR-Phasenmodell der
neurologischen Rehabilitation –
eine Erfolgsgeschichte
Prof. Dr. med. Jens Rollnik
Ärztlicher Direktor
BDH-Klinik Hessisch Oldendorf
- 18:15 Uhr Bedarfe, Chancen, Risiken:
Die Zukunft der Neurorehabilitation
geht uns alle an
Prof. Dr. med. Thomas Platz
Ärztlicher Direktor Forschung
BDH Bundesverband Rehabilitation
Greifswald
- 18:30 Uhr Diskussion, abschließend
„Come together“
an Stehtischen mit Imbiss
(bis 19.00 Uhr)

- Eine Zertifizierung des wissenschaftlichen Symposiums bei der Ärztekammer Berlin ist beantragt.